

# Africa Foundation e.V.

Der Verein Africa Foundation e.V. besteht seit 1987.

Wir sind ein langjährig etablierter Verein in Frankfurt am Main, welcher der panafrikanischen Idee verpflichtet ist. Deshalb vertreten wir keine ethnischen oder nationalen Einzel-Interessen, sondern haben den gesamten Kontinent im Blick. Unser Ziel ist es, für die positive länderübergreifende Darstellung der kulturellen, historischen und politischen Realitäten des afrikanischen Kontinents zu arbeiten.



© René Bouschet, Frankreich  
Cartoon-Wettbewerb Berlin 2007, 2. Preis

Wir vernetzen uns mit anderen afrikanischen und nicht-afrikanischen Organisationen und Institutionen ähnlicher Zielsetzung.

In den letzten Jahren gehören die Vorbereitung und Durchführung des jährlich in Frankfurt/Main stattfindenden Africa Alive Kultur- und Filmfestivals ([www.africa-alive-festival.de](http://www.africa-alive-festival.de)) und die Teilnahme an den Frankfurter Interkulturellen Wochen sowie die monatlichen Musiksendungen Africanbeats auf Radio X ([www.radiox.de](http://www.radiox.de)) zu unseren Kernaufgaben.



AFRICA FOUNDATION e.V.



Africa Foundation e.V. und Dialog International e.V. sowie die Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde Frankfurt am Main präsentieren

## 5. November 2016

17.00 bis 22.00 Uhr

Im Rahmen der Frankfurter Interkulturellen Wochen 2016

### Lebenswirklichkeiten von AfrikanerInnen in Frankfurt und die Wahrnehmung Afrikas in den Medien



© Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde

**Eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung sowie  
afrikanisches Fest, Musik und afrikanisches Buffet**

Eintritt frei – Spenden willkommen

**Ort:**

**Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde,  
Eschersheimer Landstraße 393, Frankfurt/Main**

Der Beitrag zu den Frankfurter Interkulturellen Wochen 2016 erfolgt in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung Referat 3/IV

# PROGRAMM

**Samstag, den 5. November 2016**

- 16.30 – 17.00 Uhr Ankommen und Begrüßung
- 17.00 – 18.00 Uhr Trommelworkshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (keine Anmeldung nötig)
- 18.00 Uhr Eröffnung des Abends durch Pastor Fidèle Mushidi, Beauftragter der Gemeinde – Einführung in das Thema der Veranstaltung
- 18.10 Uhr Vorstellung des Programms und der Gäste durch die Moderatorin, Charlotte Njikoufon
- 18.20 Uhr Chor und Trommelspiel
- 18.30 Uhr Dr. Lutz Mücke: Afrika massenmedial.– Das journalistische Dilemma  
(Journalist und Autor, Akademischer Direktor des Europäischen Instituts für Journalismus und Kommunikationsforschung, Leipzig).
- 18.50 Uhr Andy Herchen an der Trommel
- 19.00 Uhr Prof. Dr.Dr. Jacob Mabe: Afrika und die Afrikaner und Afrikanerinnen im Bildraum der Medien  
(Politikwissenschaftler und Philosoph, Privatdozent an der FU und TU Berlin, Autor zahlreicher Publikationen).
- 19.20 Uhr Marischa: Spoken Word
- 19.30 Uhr Timmo Scherenberg: Zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in Hessen  
(Vertreter der Geschäftsführung des Hessischen Flüchtlingsrates).
- 19.50 Uhr Chor, Gesang
- 20.00 – 20.15 Uhr Michaela Scherenberg, Märchenerzählerin
- 20.15 – 20.45 Uhr Pause: Buffet, warmes Essen, afrikanische Küche, Tee, Kaffee und Getränke - kostenlos, Spende erbeten.
- 20.45 – 20.50 Uhr Andy Herchen an der Trommel
- 20.50 – 21.50 Uhr Offenes Diskussionsforum zu den Vorträgen – Frankfurter MigrantenInnen und Flüchtlinge erzählen
- 21.50 – 22.00 Uhr Chor und Ende der Veranstaltung

Flucht, Vertreibung und neue Heimatsuche sind in der Geschichte der Menschheit zu allen Zeiten und in allen Gesellschaften bekannt. Die Gründe des Fortgehens für Menschen, sei letzteres freiwillig oder erzwungen, sind vielfältig. Auslöser können sowohl kriegerische Ereignisse, Umweltkatastrophen, politische oder religiöse Verfolgung oder auch schiere wirtschaftliche Not sein.

Heutzutage, in Zeiten von globalen Umwälzungen und Finanzkrisen, sind Millionen von Menschen gezwungen, ihre angestammte Heimat zu verlassen. Um in der globalisierten Welt bestehen zu können, wird Mobilität oft als Allheilmittel gepriesen; sie wird in der digitalen Welt ausdrücklich erwünscht. Diese Sichtweise bezieht sich aber vor allem auf die Bewohnerinnen und Bewohner westlicher Industrieländer, nicht auf die Menschen aus dem außer-europäischen Raum. Da wird meist über Migration, über „Flüchtlingsströme“ und „Armuts(zu)wanderung“ gesprochen.

Auffassungen von Mobilität und Migration sind immer an Macht- und Herrschaftsinteressen gebunden, wie es auch die 14. Internationale Konferenz in Köln für „Migration und Mobilität“ 2014 zutreffend feststellte.

Unser Anliegen als Africa Foundation e.V. und Dialog International e.V. ist es, den Blick auf diese Fragen zu schärfen, Verständnis und Toleranz für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten zu fördern, die es oft am schwersten haben, da sie mit negativen Vorurteilen konfrontiert werden. Deshalb möchten wir während der Frankfurter Interkulturellen Wochen 2016 der Frage nachgehen, welche Bilder von AfrikanerInnen in den Medien vorherrschen und wie diese deren Lebensrealitäten widerspiegeln. Was sind Gründe und Auswirkungen von Afrika-Klischees? Wir sprechen darüber mit dem bekannten Journalisten und Autor Dr. Lutz Mücke aus Leipzig, mit dem Politikwissenschaftler und Philosophen, Prof. Dr. Dr. Jacob Mabe aus Berlin, sowie mit dem Vertreter der Geschäftsführung der Hessischen Flüchtlingsrates, Timmo Scherenberg.

Unser Ziel ist es, die gängigen Diskussionen und die vorherrschenden Meinungen über die angeblich ausschließlich negativen Folgen der Migration zu hinterfragen und diese vor dem Hintergrund der geschichtlichen Erfahrungen besser und facettenreicher zu verstehen.

## Informationen zu den Veranstaltungen:

Africa Foundation e.V. und Dialog International e.V.  
Muepu Muamba: af-muepu.muamba@t-online.de  
und Eva Bloch: jongama@t-online.de  
Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde:  
Pastor Fidèle Mushidi: mufidele@yahoo.fr